

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Nibelungenlied

in d. ältesten Gestalt mit d. Veränderungen d. gemeinen Textes

Die Klage - in der ältesten Gestalt mit den Veränderungen des gemeinen
Textes

Holtzmann, Adolf

Stuttgart, 1859

IV. Aventiure wie der künig ros unt gewaefen wider sande

[urn:nbn:de:bsz:31-162797](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162797)

IV. AVENTIURE WIE DER KÜNIG ROS UNT GEWAEFEN
WIDER SANDE.

- Erlæret was der palas,
2430. der ê sô vol der tôten was.
dô kunde niemen træsten 1140
die besten noch die bæsten.
Swaz iemen ê hât gekleit,
oder von klage her geseit,
2435. oder noch geklagen kunde,
der klage daz urgrunde
was allez ûf einander komen.
dô hete her Dietrich ver-
nomen
der schœnen Herrâten munt.
2440. swie vil im leides wære kunt,
idoch erbarmet in ir leit. 1145
si unt ander manic mit
muosen tuon swaz er gebôt.
ein teil schiet er si von der nôt.
2445. er bat si leiten alle dan.
Wie grôze unmuoze dô gewan
er selbe unt meister Hildebrant!
si hiezen sarken sâ zehant
die künige von Burgonden lant.
2450. sælic si der wigant,
daz er die triuwe ie gewan, 1150
daz er si sundert hin dan,
die edelen unt die rîchen.
daz tet man billichen.
2429. was nu a. 2438. [ouch C] a.N.
2447. [selbe] a. 2448. [sâ] a.
2430. der veigen. 2431. dô ne. 2433.
ê iemen. 2436. [daz] JA. 2441. doch. in
J] im BDA. 2443. swaz] daz. 2445.
alle] von. 2447. her Dietrich und [her BD.]
Hildebrant. 2449. die dri kûnege rîche.
2450. harte hêrliche A.] Got lône Dietriche
BDJ. 2452. er] man. sunderte BDJ.
[hin]. daz si sunderten A.
2455. Ouch besarcte man dà sint
beide die frouwen unde ir kint.
in den besten pfellil den man
vant
2460. man si dô zuo einander want,
swære unt rich von golde,
alsô der künic wolde,
unt bat si legen in einen sarc.
sin jâmer der was alsô starc,
2465. daz er niht græzer kunde sin.
Ouch wart besarket Blædelin,
der edel recke lobefîch.
waz mohte tuon her Dietrich,
2457. pfeler den man da. 2464. der] daz a.
2465. gesein a.
- 2455—2468:
Der kûnek gie sâ ze hant
dâ er sin wip ligen vant
und sin kint an dem rê.
vor jâmer wart im alsô wê
5. daz er viel in unmaht.
in het der jâmer dar zuo brâht
daz im zuo der stunde 1155
ûz ôren und ûz munde
begunde bresten daz bluot.
10. sô sêre klagt der helt guot
daz ez ein grôz wunder was
daz er der klage ie genas.
wer kunde klage dô gedagen?
si begunden alle mit im klagen
15. die den jâmer muosen schouwen.
riter unde frouwen
in jâmer klagliche 1160
bâten den kûnek rîche
daz er den lip iht sô verlûr
20. unt daz er bezzer trôst kûr:
daz wer in beidenthalben guot.
do getrôsten si dem helde den muot.
Dô was bereitet in ein sarc,
der was wit unde starc,

- wan als ez triuwen tohte?
 2470. Swaz man der vinden mohte,
 die messe solden singen,
 die hiez er balde bringen.
 alsô kunderz dâ schaffē,
 den heiden ir pfaffen,
 2475. den kristen der ouch den ge-
 zam.
 Dar nâch man dô zehant nam
 den guoten Ruedegere, 1175
 mit dem vil michel êre
 wart geleit in sîn grap.
 2480. dô sah man manigen kriuzstap
 dâ den pfaffen an der hant.
 swaz man ir under stolen vant,
 die bâten di geliche
 got von himelriche
 2485. ze gnâden ir aller sêle,
 unt sande Michèle.
 Die dâ fürsten hiezen, 1180
 niht langer si die liezen,
 sine brâhten si zer erde.
 2490. die künige wurden werde
 bestatet in manigem sarke.
 Hagene der starke
2473. erz *A.* er iz *CB.* [dâ] *a.* 2491. be-
 stattet *C.* bestatet *B.* bestat *A.* manigen
CA. in mangen sark *a.*
25. dô mans in legen solde.
 ein phellē von golde
 tiwer unde riche 1165
 geworht vil spêhliche
 verre brâht ûz heiden lant,
 30. dâ man si beide in want,
 beidiu sîn kint und sîn wip.
 do bestatet man ir beider lip
 nâch küneklichen êren.
 durch ir heil ze mēren
 35. si bâten got der sêle pflegen.
 sam tet man Blœdelîn den degen
 des werden Botelunges sun. 1170
 2468. waz moht her Dietrich nu tuon. 2474.
 den kristen *BD*] er gewan die *A.* 2475. den
 heiden. 2482. stole. 2483. di geliche] alge-
 liche *B*] alle geliche *A.* innicliche *D.* 2485
 nach 2486. und den guoten *A.* [ze] *A.* 2488.
 die] daz *A.*
- unt sîn geselle Volkêr
 unt Dancwart der recke hêr,
 2495. di wurden dô ir herren bi
 nâhen geleit alle dri.
 Hâwart der wigant, 1185
 der künec ûzer Tenelant,
 Irinc unt Irnfrit,
 2500. die dri wurden ouch dâ mit
 bestatet hêrlîchen.
 Die dar ûz andern richen
 zer hohgezite wâren komen,
 der wart ouch dâ war genomen
 2505. mit gütlichen dîngen.
 man îltese alle bringen,
 die kunden unt die geste, 1190
 zir langen bettereste.
 Daz werte unz an den dritten tac.
 2510. daz volc dô ruowens niht enpfac,
 ê man begruop die werden
 in sârc unt in die erden,
 die edelen unde hêren
 nâch gwonlichen êren.
 2515. Ezel unt ouch her Dietrich
 berieten mit den wîsen sich:
 sine kundenz niht verenden, 1195
 wolt man die ellenden
 alle sunder begraben;
 2520. si müesen eine stat haben,
2492. Hagene *C* (Hagen). 2496. gelegt
 nahen *a.* 2498. uz Tennenlant *a.* 2503. her
 zer hochzit *a.* 2504. [da] *a.* 2507. unt ouch
Ca. 2512. in [die] *a.* 2513. unt dy *a.* 2514.
 gewonlichen *Ca.* 2515. [ouch] *a.* 2517. sy
 encondens *a.* 2518. wolde *C.* 2520. musen
C. musten *a.* müesen *B?* *Ln.*
2495. dô alle dri. 2496. ir herren geleit
 nâhen bi. 2497. wigant] starke. 2498. von
 Tenemarke. 2503. zuo der hohzit. 2510
 vor. 2509. 2511. werden] hêren.
 2512—2514:
 ir müede muose mēren
 ê die ander wurden begraben.
 die muosen ouch ir reht haben.
 2515. [ouch her]. 2516. die berieten dô sich.
 2517. ezn kund niemen (sich niht *A*) ver-
 enden. 2519. besunder *DA.* 2520. ein grap.

- alsô tief unt ouch sô wît,
daz manz ze eteslicher zît
vor stanc verenden kunde.
Si schuoffen sâ ze stunde,
2525. daz die lantliute duo
griffen allesamt zuo,
unt gruoben eine gruoben
sît, 1200
siben sperscheffe wît,
unt als tief in die erde.
2530. ich wæn immer werde
mit solhem jâmer mër gegraben.
die knehte wurden ûf erhaben.
daz gesinde von dem Rîne,
di Gunther unt die sîne
2535. mit in brâhten in daz lant,
niwen tûsent man der vant,
an den sich êrste huop diu
nôt. 1205
den liuten jâmer daz gebôt
durch ir ellende
2540. sô wunden si die hende.
Man vant dâ veiger mære.
mit leide unt ouch mit sère,
als ich iu è hân geseit,
sô wurdens in daz grap geleit,
2545. kristen unt heidenischiu diet,
als iz der künec è beschiet.
Dô si ze reste wâren komen,
dô wart êrste vernomen
von den die giengen von dem
grave 1210
2550. diu aller meiste ungehabe,

2521. als a. unt als weite a. 2522. man
ze a. 2523. stanche C. gestank a. 2529. die
fehlt bei Lg. steht im Cod. 2531. mer] nie a.
begraben aN. 2535. mit im braht a. 2536.
newn a. niwen C. 2545. haidenische a.
die kr. u. diu heidenisch diet C. 2547. nu
warn a. 2549. dy da. 2550. meist Co.

2521. sô tief und alsô wît. 2522. man ze.
2523. vor stanke] wol. 2524. der kunk
schnof. 2527. gruobe DA. 2529. also tiefe.
2534. di] daz A. 2540. [sô D]. si wun-
ten A. die B] ir. 2543. è] dicke. 2545
u. 2546 fehlt. 2547. si alle ze stete.

- der si noch ie begunden
dâ vor ze keinen stunden.
Ez was ein grimmez scheiden
von kristen unt von heiden.
2555. die klageten alsô sère,
daz man wol immer mære
dâ von diu mære sagen mac
unz an den jüngesten tac.
Sît in freude niht gezam, 1215
2560. niemen sandern war nam,
der die noch lebende wâren.
Ezelen man gebâren
vil harte jâmerlichen vant.
dô er ze wederer sîner hant
2565. der guoten recken niht ensach,
wider Dietrîch er dô sprach,
den fürsten von Berne:
‘Jâ het ich noch vil gerne
manigen des ich mich ânen
muoz. 1220
2570. mir hât grôz ungelücke buoz
aller freuden getân.
Her Dietrîch sprach: ‘jâ sult
ir lân
daz iuwer grôz ungehaben.
sine sint alle noch begraben,
2575. di iu ze dienste sint gewant.
jâ müget ir, herre, iuwer lant
mit heleden wol besezzen.
got mag iuch wol ergezzen
nâch gnâden noch der leide.
2580. ir habet ouch noch uns beide

2556. wol] da a. 2557. Dy mær von in wol a.
2559. Seit daz a. 2560. des andern aN.
2562. Ezeln C. 2565. wed're (d. i. wederre,
nicht wedere wie Lg. u. Ln.) C. weder aB.
2566. ditrichen a. 2571. hat getan C. 2575.
sint] sein a. 2578. iuch] uns a. genaden C.

2551. der si ze deheinen stunden.
2552. dâ vor noch ie begunden.
2556. [wol]. 2557. [diu]. 2563. vil un-
güetliche. 2564. weder B] iedweder. 2570.
grôz] min. 2572. [her]. 2573. [daz].
2574. sine sint niht alle. 2576. her künec
jâ mügt ir. 2577. wol] noch. 2579. ge-
nædichich der leide. 2580. ouch] doch.

bî iu inne lande,
mich unt Hildebrande?

‘Waz hilfet daz?’ sprach er dô.
‘ine kunde nimmer werden vrò,
2585. unt solt ich tûsent jâr leben.
wer kunde mir den muot ge-

geben
oder wer mœht mirz gerâten?
die daz mit willen tâten,
die sint nu leider alle tôt. 1230

2590. waz sol mir nu mîn golt rôt
oder keiner slahte rihtuom?
gewalt unt werltlicher ruom,
daz ist an mir vertorben.
mîne man sint erstorben,

2595. dar zuo kint unde wip.
war zuo sol mir nu der lip,
zepter oder krône,
diu mir ê vil schône
stuont in allen minen ta-

gen? 1235
2600. die enwil ich nimmer mêr ge-
tragen.

Vreude, êre unt werdez leben
daz wil ich allez ûf geben
unt wilz allez hin legen,
des ich zer werlde solde pflegen,

2605. sît ez mir allez missezimt.
swenne mich nu der tôt nimt,
daz ist mir harte unmære;
wan sô het al mîn swære
genommen ende unt al mîn nôt.

2610. ich bin zer werlde doch immer
tôt?

2587. mohte C. 2589. alle fehlt C. 2590.
waz N swaz C (mit Punkt unter s.) awe a.
2591. keiner aD. deheiner CBA. 2599. stun-
den a. 2606. swenne C, wenne a.

2582 vor 2581. 2589. [nu]. alle] ge-
legen. 2592. [unt]. 2594. man die A.
2596. solte A. [nu]. 2600. [mêr] A. 2603.
hin] nider. 2606. ich enruoch wenn. [nu].
2607—2610 fehlt.

Si wolden trœsten in den muot.
daz enwas dehein guot;
wan er hete ze vil verlorn. 1240
über in hete gesworn

2615. sînes libes unheil.
im was der aller meiste teil.
sîner ungenâden komen;
wandez im allez was benomen,
daz er des besten ie gewan.

2620. der kûnec weinen dô began,
sam dô ers allerêrste pflac.
ein teil nider ouch gelac
hern Dietriches vester
muot: 1245

vor müede der degen guot
2625. sich in ein venster leinte nider.
vor leide der recke sider
aller vreuden vergaz.

dô er eine wile saz,
dô sprach meister Hildebrant.

2630. ‘sît verweiset ist daz lant,
waz suln wir nu darinne?
daz Helche diu kûniginne
iu gab, vil edel Dietrich, 1250
daz dunket mich nu wêrtlich,

2635. dà mit rûmen wir daz lant.
iuwer ellen unt mîn hant
mugen vil wol berâten
mîn frouwen Herrâten.

wan wir sîn swuoren beide.
2640. wir suln durch unser leide

2615. u. 2616. a. 2616. meist Ca. 2621.
alrerste C. 2622. nider auch a. ouch nider
CN (och nidere Ln.). 2623. [hern] a. 2626.
vor] von a. 2628. gesaz a. 2629. Do C.
2633. edler a. 2638. mein a. mine CN.
2639. wande C.

2620. [dô D]. 2624. degen] helt.
2626—2628 fehlt.

2629. Hildebrant der sprach sider.
dem herren Dietriche zuo:
herre wes bit ir nuo?
Dâ rât ich sprach der wigant
2630. verwüestet. 2634. rætlich. 2637. die
beide suln berâten.

der triuwen niht vergezzen.
 swie nider si gesezzen
 iuwer freude unt ouch diu
 mîn, 1255
 doch suln wir immer die sîn,
 2645. die triuwen walden unt unser è.
 wie ez nu dà heime stê,
 daz müezen wir nu selbe er-
 varn.
 got mag uns harte wol bewarn,
 wil unser sin genåde pflegen.
 2650. 'Des volge ich gerne', sprach
 der degen.
 'wie sol ich von disen leiden
 mit èren mich gescheiden,
 sit ich den schaden hân ge-
 nomen?
 ôwê waz leider mære komen
 2655. muoz hinwider ûf den wegen,
 von dannen ein ieslicher degen
 reit zuo der hôchgezit. 1260
 ach wê waz guoter swerte lit
 herrenlôs in disem sal,
 2660. prünne unt helme âne zal!
 dine wizzen wir nu niemen
 geben,
 sit daz die niht solden leben,
 die si è dà hânt getragen.
 got wil ihz immer klagen,
 2665. daz ich sô manigen werden man
 muoz tôten hinder mir hie lân'

2642. si] wir sein a. 2645. trewen a. triwe
 C. 2647. [nu]. 2650. gem. Ca. 2652. mich
 a] mîn C.N. 2655. wesen für wegen C. 2656.
 dannen B, danne CDA, dann a. 2663. è
 dà ohne H. da è CBD, da A, da vor a.
 2664. got dem wil a. 2666. Dietmars C.

2641. triwen B] triwe. 2643. [ouch B].
 2645. die stæter triwe können pflegen.
 2646—2649 fehlen. 2650. Daz tuon ich.
 2656 von dannen B. 2657. zuo dirre hôchzit.
 2661. wir wem nu geben. 2662. [sit] A.
 2666. tôten hie beliben lân.

2667—2675:

wir suln, sprach dô Hildebrant.
 der guoten recken gewant
 heizen waschen ûz dem bluot.

sprach der Diêtmares suon.
 wir suln einen wîs tuon. 1265
 daz dunket mich nu guot getân.
 2670. daz wir zuo Etzelen gân
 in sîne kemenâten
 unt dem künige râten,
 daz er heize nu zehant
 der guoten recken gewant
 2675. suochen, unt waschen ab daz
 bluot,
 unt diu edelen wâfen guot
 schône behalten.
 wil Ezel wizze walten,
 ez mag im lihte noch gefrumen
 2680. unt ze grôzen staten kumen.
 Dô der künec ir rât ver-
 nam, 1269
 dô tet er daz im wol gezam,
 unt volget ir beider lère. 1270
 dô sûnt er sich niht mære.
 2685. er hiez behalden daz gewant.
 diu besten swert diu man vant
 ze kameren hiez ers elliu tragen.
 her Dietrich sprach: 'ich wil iu
 sagen,
 vil edel fürste rîche,
 2690. welt ir nu lobelîche
 tuon nâch starkem leide,
 sô râten wir iu beide,
 ich unt meister Hildebrant, 1275
 daz ir in ieslich lant,
 2695. sult wider den weisen senden,
 des enlât iuch niemen wenden,

2667. dô sprach a. 2668. einen weys a.
 2669. [nu] a. 2670. Ezeln C. 2677. nach
 schone C heizen, a. laszen, 2691. starkem]
 groszem a.N. 2695. wesen C. den weisen
 vor sult Ca. 2696. erwenden a.

2676. edeln] zieren. 2677. heizen wol bæ-
 halten. 2681, ir rât] daz. 2682. den râter
 für guot nam. 2683. und ensûmte sich niht
 mære. 2684. nâch ir beider lère. 2685. hiez
 er. 2686. und diu. 2687. hiez er dô bæ-
 halten tragen. 2688. fürste] künec.

- swaz von ir lande her si komen,
die der töt hie hât genomen.
des gewinnet ir noch êre,
2700. die jungen mugen iu mêre
gefrumen, denne diu sarwât,
die hie der töt erlœset hât.
Dô sprach der Botelunges
suon: 1280
'daz sol ich harte gerne tuon,
2705. unt volges iu von rehte,'
die Ruedegêres knehte
hie z man zem êrsten bringen.
den sah man trâhene dringen
ûz den ougen zetal.
2710. zuo Ezelen kômen für den sal
sibene unt niht mêre.

- Dô sprach der künec hêre:
'swie ir nu welt, her Diet-
rich, 1285
so enbiet der marcgrâvinne rîch
2715. diu mære ze Bechelâren.'
alle die dâ wâren,
den beswâret iz den muot.
idoch tet iz der heft guot,
Ruedgêres swert unt sîn ge-
want
2720. unt sîn ros, dâ man daz vant,
hie z er dô balde bringen.
wie kunde misselingen
harter frouwen lîbe, 1290
danne ouch sîme wibe,
2725. dô man ir saget diu mære,
wie iz ergangen wære?

2701. dann *a.* 2708. tzâher *aN.* 2709 *u.*
2710. komen vor sibene *Ca,* Ezeln *C.* 2713.
[nu] *a.* 2714. enbietet *CaBA,* enbiet *D?*
2719. Rudegers *C.* 2723. harter] zarter *a.*

2697. landen *A.* 2704. harte gerne] pil-
liche. 2705. volge iu sîn *A.* 2707. zem ers-
ten] alrêrste. 2709. komen ir *B].* kom ir
A. 2715. diu mære] hin. 2717. beswâret
B]. beswart *A.* 2721. er dô] man. 2722.
kunde] mohte *BA.* 2724. dâne sinem
schœnen wibe *A.* 2725. sagte mære.

- Dô sprach meister Hildebrant:
'wer sol in Burgonden lant
dirre mære bote wesen,
2730. sît ir niemen ist genesen,
der ritter noch der knehte?
Der künec sol von rehte
sîn selbes boten über Rîn 1295
senden.' 'daz si Swämmelin',
2735. sprach der künec al zehant.
'dem sint die wege wol bekant.'
Dar zuo schuof man zwelf man,
die daz gewâffen fuorten dan
mit dem videlære,
2740. daz die heled mære
in sturme hêten getragen,
unt daz die boten solden sagen
ze Rîne disiu mære, 1300
waz hie geschehen wære.
2745. Die herren wurden des eneîn,
daz man der lande al dehein
lieze niht belîben,
man ensande si ir wîben
mit den mæren heim ze lande
2750. unt ouch mit dem gewande,
daz die veigen truogen ê.
Ir friunden wart dort als wê,
sam disen hie was von
klage. 1305
jâ mohtens immer dem tage
2755. vluochen, daz diu wirtschafft
alsô maniges heldes kraft
mit tôde hete gelezzet.
si wurden gar entsezzet,
swaz si freuden mohten hân,
2760. den ez kunt wart getân.
Die dâ solden an den Rîn,
mit den gie dô Swämmelin

2747. liezen *C,* liez *a.* 2757. mit dem tod *a.*
2759. hier beginnt wieder *G.*

2737. man im *A.* 2743. dâ ze Rîne
mære. 2744. wie ez [hie]. 2746. lande
Ca] boten. 2748. [en]. 2752. alsô *BD.*
2753. hie] ê. 2759. mohten] solten.

- mit zühten für den künec
stân. 1310
er sprach: 'irne sult lân,
2765. irn saget bescheidenlichen
Prünhilde der rîchen,
wie ez allez sî ergangen,
unt wie mir sî bevangen
mîn lant mit grôzem sêre,
2770. unt daz nie geste mære
getâten wirt sô leide.
des ensuln idoch si beide
engelten niht, die guoten, 1315
frou Prünhilt mit froun Uoten.
2775. Dar zuo sult ir ouch niht ver-
dagen
mîn unschuld, die sult ir sagen
den besten dâ ze Rîne,
daz ich noch die mîne
nie verdienten solhe nôt,
2780. wande ihz in gûetliche bôt,
unt tet vil willeclîche daz.
dâ wider zeigten si mir haz
vil harte unfriuntliche.
ine vernam sô tobeliche
2785. nie geste wider ir wirt getuon.
des êrsten si mir mînen suon
sluogen unt manigen kûenen
man;
des ich nie schult gein in ge-
wan.

2762. Swemelin *GA.* 2763. mit zühten für *a*] für Ezelz *CGN.* 2764. irn *CG.* ir *a.* niht lân *GA.* 2766. prünhilde *G.* brawnilden *a.* Prunh' *C.* 2768. [wie] *G.* 2769. groszer *a.* 2771. getaten *GN.* wirt *aD.* wirt *die andern.* 2772. jedoch sie *G.* 2773. niht engelten *alle.* 2774. Krimhild *a.* [frou] *G.* 2775. ouch ir *G.* 2776. unschulde *GA.* [die] *GA.N.* 2778. *G* hört auf. 2780. ich ins gütlichen *a.*

2764. er sprach nu sult ir niht lân. 2772. si doch. 2773. niht engelten, sprach der guote. 2774. [frou]. und vrou Uote. 2775. Er sprach irn sult ouch. 2776. ir in. 2780. gütlich erbôt. 2783—2788 *fehlt.*

Holtzmann, die Klage.

- swaz ich des scaden hân ge-
nomen, 1320
2790. dëst ouch in niht vergebene
komen.'

- Dô sprach der videlære:
'als unwerdiu mære
gefuort ich noch nie mære.
der lande freude unt ère
2795. ist gar an in verschwunden.
die ie mit wünne kunden
in zühten leben schône,
die dicke bî der krône
mit freuden sint gegangen,
2800. von den wirt mir empfangen 1325
sô swinde disiu boteschaft,
daz ich in mîner sinne kraft
vil michel sorge hân der zuo,
wie ich den mæren sô gefuo,
2805. daz ich müge den lip bewarn.'
Der künec sprach: 'jâ sult ir
varn
mit den von Bechelâren.'
bereit si schiere wâren.
Dô sprach der herre Diet-
rîch: 1330
2810. 'disiu mære jâmerlich
muoz ich nu leider senden.
ôwê möht ich ez wenden
mit mîn selbes lîbe.
daz ich dem edelen wîbe
2815. ir herzenleit enbieten sol,
daz tuot mir wirs danne wol.'

2789. swar] wann *a.* 2790. dëst] daz ist *alle.* [ouch] *a.* 2793. *G* beginnt wieder. diu vor gefuort *alle* ausser *J.* gefügt *a.* 2808. bereite *C.* 2812. ichz erwenden *GB.* *G* bricht ab.

2790. in ze schaden kômen. 2795. diu (daz *A*) ist nu gar verschwunden. 2797. wol leben unde schône. 2798. bî der] under. 2800. [mir] *JA.* 2803. hân michel sorge darzuo. 2805. den lip müge. 2809. [der] her. 2810. Mære als unfriuntlich. 2811. diu muoz [nu]. 2812. [ez] *DA.* 2816. dâ mit enwirt mir nimer wol.

- ‘Ir sult helm’ sprach Dietrich.
 ‘disiu mære jamerlich
 allenthalben uf den sträzen. 1335
 2820. ir sult daz liut niht läzen
 des schaden werden innen,
 als ir nu scheidet hinnen.
 sô müeten si iuch ze sêre.
 Jâ sult ir von Ruedgêre
 2825. niemen sagen sinen tôt.
 ez wirt ein lange werndiu nôt,
 swenn ez in rehte wirt geseit:
 sô müezen si mit arebeit
 dar nâch weinen manigen
 tac. 1340
 2830. Diu mîn ie mit triuwen pflac,
 der saget ouch den dienst mîn.
 unt daz ich immer welle sîn,
 swie mir gebiete Gotelint,
 unt ouch des maregrâven kint,
 2835. mîn niftel diu vil hêre.
 Vrâgen si von Ruedgêre,
 ir sult in sînen dienst sagen,
 unt diu andern mære verdagen,
 unt daz er schiere welle komen.
 2840. unt sprechet, ir habt daz ver-
 nomen,

2818. mære so *Ca.* 2823. [ze] *a.A.* 2824.
 Ruedgere *C.* 2826. [doch] *a.* wirt doch
C.N. 2827. *G* beginnt wieder. 2833. ge-
 bietet *a.* Gotlint *G.* 2836. Ruedgere *C.* 2837.
 [in] *G.* 2839 u. 2840 fehlt *G.*

2818. [sô]. 2822. als] sô. 2824. Ir sult
 von Ruedgêre. 2830. ie gütlichen pflac.
 2831. der sult ir sagen den dienst mîn.
 2833. gebiutet. 2835. [vil]. 2837 u. 2738
 fehlen.

2839. wenne er ze hûse welle komen
 2840. sô sagt ir habt von im vernomen.

- daz in der künic niht lâze
 dan.
 er müeze die wîle dâ bestân,
 unz daz die lieben geste sîn
 wider rîten an den Rîn.
 2845. die wîle si ouch ich hinne,
 sô welle ich die maregrâvinne
 mit samt Ruedegêre sehen.
 unt sult ouch Dietlinde jehen,
 ob jener kumen niht müge ge-
 sîn 1350
 2850. sô gâhes, daz ich die nifteln
 mîn
 doh welle sehen in zwelf tagen.
 Die boten muosen dô tragen
 in ir herzen manige swære.
 dô lie der Bernære
 2855. die boten dannen scheiden
 mit manigen herzenleiden.

2841. unt daz *G.* 2842. muoz *G.* 2843. liebe
C. 2844. rîtent *G.* 2845. ich ouch *G.* 2848.
G bricht ab. 2849. sein *a.* 2850. niftel *a.*
 2851. sehen fehlt *C.*

2841—2846:

der künec welle in niht komen lân
 unt daz si dâ von getân
 daz er dâ müeze biten,
 unz daz die geste geriten
 mit ir gezoge an den Rîn.
 der geleite müez er sîn:
 daz ist in minem sinne,
 sô wil ich die maregrâvinne

2848. unt] ir.

2849. und ob des niht müge sîn
 2850. so welle ich doch die niftel mîn
 2851. gesehen in vil kurzen tagen.
 2852. in ir herzen was begraben] si muoz
 doch immer mære klagen *A.* 2853. den boten
 manec swære] *A=C.* 2854. dô] den boten
A. 2855 nach 2856. die boten] und mit jamer
A. dannen] von im.